

Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2018

um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und Frau Bauer von der NÖN.

Entschuldigt: GR Ludwig Krenn, GR Franz Popp, GR Franz Schubert.

Alle übrigen Gemeinderäte nehmen an der Sitzung teil. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung ist rechtzeitig zugegangen. Der Bürgermeister beantragt folgende Tagesordnungspunkte in diese Sitzung aufzunehmen: TO 2. Bericht des Prüfungsausschusses TO 11. Beratung über Pachtverträge mit den Vereinen, TO 12. Malerarbeiten Kapelle Kleinbaumgarten. Alle übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich daher nach hinten. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Aufnahme dieser Tagesordnungspunkt einstimmig zu. einstimmig beschlossen

Tagesordnung

- 1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 12.04.2018**
- 2. Bericht des Prüfungsausschusses**
- 3. Beratung und Beschlussfassung über Entsendung eines Vorstandsmitgliedes in den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa**
- 4. Beratung und Beschlussfassung über Vertragsverlängerung Leasingrate oder Tausch Stromleiter Altenmarkt**
- 5. A) Beschlussfassung über Stromliefervertrag
B) Beratung über Ankauf von LED Leuchtmitteln**
- 6. Beschlussfassung über Kostenübernahme der nicht durch Elternbeiträge abgedeckten Personalkosten zur Frühbetreuung von Volksschulkindern ab dem Schuljahr 2018/2019**
- 7. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Gaubitsch**
- 8. Beratung und Beschlussfassung über Straßenbauarbeiten Siedlung Wiesenweg in Altenmarkt**
- 9. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung an der Kastration von 2 Streunerkatzen in der KG. Altenmarkt**
- 10. Beratung und Beschlussfassung Überdachung Mauer beim VAZ (Schule)**
- 11. Beratung über Pachtverträge mit Vereinen aus der Gemeinde**
- 12. Beschlussfassung Vorgangsweise nach Ausschreibung Malerarbeiten Kapelle Klb**
- 13. Berichte und Diskussion**

Nicht öffentliche Sitzung:

- 14. Entscheidungen über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 12.04.2018**
- 15. Personalangelegenheiten: Beratung und Beschlussfassung über Stunden- aufstockung von bestehenden Gemeindebediensteten für Frühbetreuung von Volksschulkindern**
- 16. Grundstückangelegenheiten: Kaufansuchen für Parz. Nr. 2001/4, Parz. Nr. 2001/5, sowie Parz. Nr. 2002/6 Bauplätze in der KG. Kleinbaumgarten**
- 17. Ansuchen um Ortskern Abbruch- und Wiederaufbauförderung**
- 18. Beschlussfassung über Ansuchen um Nahversorgerförderung**

zu To 1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 12.04.2018

Die Verhandlungsschrift wurde an die Mitglieder des Gemeinderates ausgesandt. Es gibt keine Einwände dazu und die Verhandlungsschrift wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

zu To 2. Bericht Prüfungsausschuss

Obfrau Mathilde Hager berichtet von der heutigen Gebarungsprüfung. Es wurde ein Bargeldbestand von € 473,31 festgestellt. Nach Überprüfung der diversen Girokonten beträgt der Istbestand € 59.789,39. Der Soll-Ist Bestand stimmten überein. Rücklagen: € 5,455,40 am Sparbuch für den Bgm. Pensionsbeitrag und € 163.067,68 auf der Raika Anlage Card. Der Prüfungsausschuss gibt keine Feststellungen und Empfehlungen ab.

zu To 3. Beratung und Beschlussfassung über Entsendung eines Vorstandsmitgliedes in den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa

Da Bgm. Mareiner seine Funktion als Obmann des GAUL zurückgelegt hat, muss ein Gemeinderat als neues Mitglied für den GAUL-Vorstand entsendet werden. Bgm. Mareiner schlägt Gf GR Seidl David als neues Vorstandsmitglied im Verband für Aufgaben des Umweltschutzes vor. Gf GR Seidl stimmt der Entsendung in den Gaul Vorstand zu. Daher wird beantragt, diese Entsendung beschließen. In der Sitzung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes am 29.6. wird es Neuwahlen geben. Abstimmungsergebnis: Gf GR David Seidl wird einstimmig als Vorstandsmitglied in den Gaul entsendet.

zu To 4. Beratung und Beschlussfassung über Vertragsverlängerung Leasingrate oder Tausch Stromgleiter Altenmarkt

Der Leasingvertrag für den Altenmarkter Stromgleiter läuft aus. Daher sollen die Mitglieder des Gemeinderates entscheiden, ob der Leasingvertrag um ein Jahr verlängert werden soll oder ob der Altenmarkter Stromgleiter auf ein neues Auto ausgetauscht werden soll. Laut Angebot der Fa. Polke beträgt die Reichweite eines neuen Zoe mindestens 250 km. Die Mietvorauszahlung beträgt € 5.000,--. Die Förderung dieses Betrages wird erst erfragt. Die neue Leasingrate beträgt € 170,-- monatlich zuzüglich € 96,-- Akkumiete. Die Vertragsverlängerung für den bestehenden Zoe ist mit € 310,-- Monatsmiete und € 76,-- Akkumiete wesentlich teurer als der Wechsel auf ein neues Auto. Welcher Restwert für den bestehenden Zoe anerkannt wird, muss ebenfalls erst mit Fa. Polke abgeklärt werden. Die Beklebung des neuen Autos wird ca. € 1.700,-- kosten. Der Bürgermeister beantragt, einen Beschluss zu fassen, dass ein Tausch des Altenmarkter Stromgleiters durchgeführt werden soll. Der Gemeindevorstand soll nach Prüfung der offenen Fragen und des Angebots, die Beschlussfassung für diesen Stromgleiterwechsel machen. Auch dieser neue Stromgleiter steht allen Mitgliedern aus allen KG's zur Verfügung. Beschlussfassung: die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der beschriebenen Vorgangsweise einstimmig zu.

zu To 5. A) Beschlussfassung über Stromliefervertrag

Der Bürgermeister führte ein weiteres Gespräch mit Herrn Heel von der EVN. Daraufhin übermittelte Herr Heel nochmals den Stromliefervertrag. Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der EVN zum Preisvergleich mit Awattar, in dem von Seiten der EVN keine Preisersparnis feststellbar ist, sondern Mehrkosten von über 360 Euro jährlich. Der Gemeindevorstand hat in der Vorstandssitzung vereinbart, dem Gemeinderat die Beschlussfassung des EVN Stromliefervertrages zu empfehlen. Die größte Ersparnis liegt im Austausch der Leuchtmittel auf LED Leuchtmittel für die Straßenbeleuchtung. Diese haben eine bessere Leuchtkraft und verbrauchen weit weniger Strom. Der Bürgermeister beantragt den vorliegenden Stromliefervertrag mit der EVN zu beschließen. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen.

zu To 5. B) Beratung über Ankauf von LED Leuchtmitteln

Der Bürgermeister sagt, dass eine derzeitige 75 Watt Natrium Dampf-Lampe im Jahr 2015 € 13,-- kostete und eine 22 Watt LED Lampe kostet ca. € 8.50. Deswegen schlägt der Bürgermeister vor einer Katastralgemeinde, z. B. in der Siedlung Kleinbaumgarten die bestehenden Leuchtmittel durch LED Leuchtmittel zu ersetzen. Weitere Kostenvoranschläge über LED Leuchtmittel werden noch eingeholt. Es wird vorgeschlagen nur mehr LED Lampen anzukaufen und die noch

lagernden Leuchtmittel zu verkaufen. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung über den Austausch der Leuchtmittel für die Siedlung Kleinbaumgarten. Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen in der Siedlung Kleinbaumgarten mit dem Leuchtmitteltausch zu beginnen und weiteren Tausch der NA Lampen auf LED weiter zu führen.

zu To 6. Beschlussfassung über Kostenübernahme der nicht gedeckten Personalkosten der Frühbetreuung für Volksschüler für das Schuljahr 2018/2019

Eine Umfrage für die Frühbetreuung von Schulkindern für die Zeit von 7.00 bis 8.00 Uhr wurde bei den Eltern durchgeführt. Für 11 Kinder wurde eine Frühbetreuung von den Eltern beantragt. Die Kinder wurden für 1 – 3 Tagen pro Woche an variablen Tagen zur Frühbetreuung angemeldet. Da derzeit nur Kinder aus der Gemeinde Gaubitsch diese Frühbetreuung in Anspruch nehmen werden, sind die Kosten dafür aus der Gemeinde Gaubitsch und aus den Elternbeiträgen der zu betreuenden Kinder aufzubringen. Der Gemeinderat muss einen Beschluss fassen, dass die nicht durch Elternbeiträge gedeckten Kosten von der Gemeinde Gaubitsch übernommen werden. Der Bürgermeister sagt dazu, dass keine neue Gemeindebedienstete aufgenommen werden soll, sondern bestehende teilzeitbeschäftigte Gemeindebedienstete, damit zu betrauen. Mit den beiden in Frage kommenden Mitarbeiterinnen wurden bereits informative Gespräche geführt. Beschluss: Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen die Kostenübernahme der gedeckten Personalkosten einstimmig.

zu To 7. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Gaubitsch

Da jede Gemeinde einen Datenschutzbeauftragten benennen muss, wird vorgeschlagen, Herrn Karl Nagl als Datenschutzbeauftragten der Land um Laa Gemeinden namhaft zu machen. Der Bürgermeister beantragt die Beschlussfassung dazu. Abstimmungsergebnis: Herr Karl Nagl wird mit einstimmigem Beschluss zum Datenschutzbeauftragten der Gemeinde Gaubitsch bestimmt.

z To 8. Beratung und Beschlussfassung über Straßenbauarbeiten Siedlung Altenmarkt

Der Bürgermeister hat ein Angebot für die Asphaltierung der Siedlungsstraße Wiesenweg in Altenmarkt eingeholt. Die Firma Strabag legte ein gemeinsames Angebot zur Asphaltierung der Siedlungen Wiesenweg in der KG Altenmarkt und Siedlungsstraße Kapellenfeld Kleinbaumgarten vor. Der Bürgermeister konnte dieses nicht annehmen, da im Jahr 2018 lediglich die Siedlungsstraße Altenmarkt als Weiterführung der Arbeiten aus dem Jahr 2017 asphaltiert werden kann. Das Angebot für die KG Altenmarkt belief sich auf € 84.400,-. Da die Pflasterungsarbeiten von den Gemeindearbeitern ausgeführt werden, konnte der Kostenvoranschlag auf € 52.886,85 reduziert werden. Auch die Kanalanschlüsse werden von den Gemeindearbeitern hergestellt, die Fa. Strabag setzt dann die Schachtdeckel. Der Vizebürgermeister teilt mit, dass sich die Gemeinde durch diese Eigenleistungen mit den Gemeindearbeitern viel Geld erspart. Baubeginn soll voraussichtlich am 3. September 2018 sein. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung zur Auftragsvergabe an Fa. Strabag. Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen.

zu To 9. Beratung und Beschlussfassung über Kostenbeteiligung der Kastration von 2 Streunerkatzen in der KG. Altenmarkt

Eine Mitarbeiterin des Vereins Pfötchenhilfe ist wieder an den Bürgermeister herantreten und ersucht die Gemeinde um einen Kostenbeitrag in Höhe von € 45,- für 2 Katzen, die noch kastriert werden müssen. In Altenmarkt gab es 9 Katzen, die niemanden gehören. Diese wurden auf Kosten der Pfötchenhilfe kastriert. Nun sind 2 neue hinzugekommen, die noch kastriert werden müssen um zukünftig das Problem dieser Streunerkatzen in den Griff zu bekommen. Deswegen bittet die Pfötchenhilfe die Gemeinde um einmalige Bezahlung des Kostenbeitrages. Der Bürgermeister möchte den Gemeinderat um Beschlussfassung zur einmaligen Bezahlung des Kostenbeitrages von € 45,- ersuchen. Dies ist eine Drittförderung durch Land, Gemeinde und Verein. Der Bürgermeister beantragt die Zustimmung zu Beitrag von € 45,-. Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig, den Betrag von € 45,- einmalig zu genehmigen.

zu To 10. Beratung und Beschlussfassung Überdachung Mauer beim VAZ (Schule)

Die Fa. Schüller beginnt am 9.7. mit der Mauerherstellung beim VAZ. Mit der Erdabfuhr wird die Firma Kober beauftragt. Zwei Angebote für eine lichtdurchlässige Überdachung dieser Mauer wurden eingeholt.

Fa. Hofmann bietet eine Überdachung aus Kunststoff zum Preis von € 2.530,56 an. Da befürchtet wird, dass die Kunststoffüberdachung in kürzester Zeit stark verwittern wird, hat der Gemeindevorstand vorgeschlagen auch ein Angebot über eine Glasüberdachung einzuholen. Die Fa. Leitner legt ein Angebot für eine Überdachung mit 10 Feldern Brüstungsglas á € 137,- zum Gesamtpreis von € 2.683,80 vor. Als weitere Absturzsicherung wird seitlich ein feinmaschiges Gitter errichtet. Beschlussfassung: die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig den Auftrag der Dachlattung für die Überdachung an Fa. Hofmann zu erteilen und mit der Vergütung die Firma Leitner zu beauftragen.

zu To 11. Pachtverträge mit Vereinen

Der Bürgermeister hat Pachtverträge mit den Vereinen, welche in Gemeindegebäuden Einbauten vorgenommen haben, bzw. Vereinsgegenstände gelagert haben, vorbereitet. Es handelt sich dabei um die Jagdgesellschaften Kleinbaumgarten und Altenmarkt, die Landjugend und den Verschönerungsverein Gaubitsch. Gf GR Dorn sagt dazu, dass der Altenmarkter Stadel auch vom Dorferneuerungsverein und der Feuerwehr Altenmarkt genutzt wird. Die Jagdgesellschaft Altenmarkt nutzt nur den Kühl- und Zerlegeraum. Daher wird auch mit dem Dorferneuerungsverein Altenmarkt ein Pachtvertrag abgeschlossen werden. Der Bürgermeister verliest folgenden Inhalt der Pachtverträge:

PACHTVERTRAG

Der Gemeinderat der Gemeinde Gaubitsch beschließt in seiner Sitzung am 28.06.2018 demdie Lagerräumlichkeiten im Objektauf der Liegenschaft..... in der KG., Adresse zu verpachten. Als Pacht wird ein Anerkennungs-zins von € 1,- jährlich vereinbart.

Das Pachtverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Dorferneuerungsverein Altenmarkt verpflichtet sich die Liegenschaft zu pflegen und in Ordnung zu halten.

Einbauten und andere bauliche Maßnahmen sind mit dem Eigentümer, der Gemeinde Gaubitsch abzusprechen.

Die Versicherungen für das Gebäude trägt die Gemeinde, sämtliche Einbauten müssen vom Pächter selbst versichert werden.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig folgende Ergänzung in die Pachtverträge aufzunehmen: **Durch den jeweiligen Pächter eventuell verursachte Beschädigungen an den vermieteten Räumlichkeiten müssen von diesem in Ordnung gebracht werden. Weiters verpflichtet sich der Pächter bei Beendigung des Pachtverhältnisses die Räumlichkeiten auf eigene Kosten zu räumen.**

zu To 12. Beratung über Malerarbeiten Kapelle Kleinbaumgarten

Im Vorjahr wurde ein Angebot für Malerarbeiten an der Außenfassade der Kapelle Kleinbaumgarten von Fa. Jochen Fenz Jochen eingeholt. Angebotspreis € 30.084,-. Der Bürgermeister hat nun eine Ausschreibung an Fa. Pree und Fa Fenz Wolfgang um ein Angebot bis 20.7.2018 gemacht. Der Bürgermeister beantragt, die Auftragsvergabe nach der Ausschreibungsfrist durch den Gemeindevorstand zu beschließen. Die Arbeiten sollen im September 2018 ausgeführt werden. Abstimmungsergebnis: es wird einstimmig beschlossen, dass der Gemeindevorstand die Auftragsvergabe nach Prüfung der Angebote durchführen soll.

zu To 13. Berichte und Diskussion

13.1 Asphaltierung Friedhofplatz es sind Mehrkosten von € 3.456,-, entstanden, da Mehrarbeiten angefallen sind. Durch einen 7%igen Nachlass konnten diese Mehrkosten auf € 3.214,- verringert werden.

13.2. Entlang dem Güterweg Kirchenstraße ist bei den letzten Starkregenfällen Wasser in die privaten Hausgärten eingedrungen. Der Bürgermeister hat als Sofortmaßnahme diesen Weg durch die Fa Schörg ausschleichen lassen. Weiters befragte der Bürgermeister Herrn Uhl Andreas von der Abteilung Güterwege des Landes NÖ zu welchen Bedingungen dieser Weg asphaltiert werden könnte. Die Abteilung Güterwege fördert keine neuen Güterwegasphaltierungen. Wenn jedoch in einer Gemeinde eine Beitragsgemeinschaft Güterwege gegründet wird, kann eine

Asphaltierung bis zu 50 % gefördert werden. Die betreffenden Grundstücksanrainer bezahlen einen Interessentenbeitrag, die nicht geförderten Restkosten werden von der Gemeinde übernommen. Der Bürgermeister möchte diesen Weg bis nach dem Grundstück des Wohnhauses von Mühlberger Reinhard asphaltieren, damit keine Wegausspülung durch Unwetter mehr möglich wäre.

13.3 Der Bürgermeister berichtet zum Teilungsplan der Grundstücke für die neue Reihenanlage der WAV, dass aufgrund der Hanglage Vorsorge für die Wasserableitung getroffen werden muss. Ing. Gube wurde zum Teilungsplan um Stellungnahme gebeten. Der Bgm. hat mit Herrn Luxbacher dieses neue Baugrundstück besichtigt und die Abteilung WA 3 hat bereits einen Vorschlag zur Ableitung des Wassers an die Gemeinde vorlegt. Die Unterlage wurde an Fa. Henninger zur Prüfung übermittelt, ob für das Vorhaben eine wasserrechtliche Genehmigung benötigt wird. Eine gemeinsame Lösung mit WAV und Gemeinde soll gemacht werden. (Rohre einlegen!)

Weiters hat der Bgm. den Acker des Grundstückseigentümers, von welchem bei jedem Starkregen Schlamm und Wassermassen in das Ortsgebiet der KG. Gaubitsch einfließen, was zu Verschlammungen einzelner Privathäuser führt, mit Herrn Luxbacher von der Abt. WA3 besichtigt. Heute teilte die Abt. WA 3 in einem Schreiben mit, wie Landwirte vorsorgen können, um solche Abschwemmungen so gering wie möglich zu halten. Als Akutmaßnahme wurde der Weg vom Gemeindearbeiter 2 x angeschnitten, um den Weg des Wassers umzuleiten, sagt der Vizebürgermeister.

13.4 Rückhaltebecken: Die Rechnungen für die Planungskosten der Firmen Henninger und Nievelt werden in die Förderung miteinbezogen. Baubeginn wird Anfang Oktober sein. Wegen einem Keller der 15 m vom Rückhaltebecken entfernt ist, wird eine Plane in das Becken eingelegt, damit bei einer eventuellen undichten Stelle kein Wasser in die Kellerröhre eindringen kann.

13.5 Das Haus Gaubitsch 144 bekommt einen Gasanschluss – dazu muss die Landesstraße geöffnet und von der EVN wieder geschlossen werden.

13.6 Bgm. Matthias Hartmann möchte einen Vortrag über das Projekt Leerstände mit dem Gemeinderat abhalten.

13.7 Fassade Gemeindehaus – Nach dem Auszug der Raiffeisenkasse hat Malermeister Fenz die Schriftzüge und die Stellen, wo Beschilderungen der Raiffeisenkasse angebracht waren, an der Fassade ausgebessert. Der Bürgermeister will eine Nachbesserung, da jetzt hellere Flecken durch diese Ausbesserungsarbeiten an der Fassade entstanden sind.

13.8 Spritzdecke in Altenmarkt Kellergasse – Eine Kehrung wird von Fa. Berthold durchgeführt. Am 25.6. wird eine Spritzdecke aufgebracht werden. Gf GR OV Dorn sagt, dass nach der letztjährigen Patchmatikaufbringung eine Rinne von 7 cm nicht behoben wurde. Diese muss noch ausgeglichen werden.

13.9 In der Siedlung Altenmarkt wird die Leerverrohrung für das Glasfaserkabel verlegt, beim Grundstück Nr. 191/9, KG. Altenmarkt, Wiesenweg 9, muss der Stromkasten versetzt werden, dieser steht auf Privatgrund.

13.10 Eine Kamerabefahrung des Kanals in der Siedlung Gaubitsch wurde 2 x gemacht. Neben einem Schacht soll ein kleines Leck sein, wir wissen aber noch nicht genau wo, da die Befunde der Kamerabefahrung noch nicht da sind.

13.11 € 1.908,45 wurden für Hochwasserschäden aus 2016 genehmigt.

13.12 Ferienbetreuung Volksschule Gaubitsch – eine neue Betreuerin statt Frau Bauer – Blanka Lacknerova wurde von Familienland zugeteilt – gestern überbrachte Frau Lacknerova ihr Programm für die Ferienbetreuung dem Bürgermeister und dem Schulausschussobmann.

13.13 gibt wieder ein Gemeinsam sicher – Programm

13.14 Rückhaltebecken: Bezirksförster Pickl teilte telefonisch mit, dass die Gemeinde eine Ersatzaufforstung für ca. 115 m² Windschutz, die beim Rückhaltebecken Gaubitsch wegfallen, im Ausmaß von 339 m² machen muss oder es müssen € 847,50 an BH bezahlt werden müssen. Gf GR OV Dorn sagte in der Vorstandssitzung, dass beim Windschutz Trift in Altenmarkt ca. 50 m wegen der Drainage nicht ausgesetzt wurden. Dort könnte eventuell eine Ersatzaufforstung gemacht werden. In der heutigen Sitzung wird besprochen, diese Fläche beim altem Biotop in der KG. Altenmarkt auszusetzen (Parz. Nr. 279/2). Gf GR OV Dorn wird beauftragt, das genaue Ausmaß der Fläche festzustellen. Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass Herr Moldaschl das Grundstück, welches die Gemeinde von Herrn Müller kauft, geschätzt hat. Der Wert des Ackers

wurde auf einen Grundpreis von € 5,-- pro m² geschätzt, somit kann der gesamte Kaufpreis in die Förderung aufgenommen werden.

13.15 Ein Hausbesitzer im Bereich der Häuser Gaubitsch Nr. 141 bis Gaubitsch Nr. 51 teilt mit, dass in den Privatgrundstücken eine Rattenplage besteht. Der Bürgermeister fragte die Vorstandsmitglieder in der Vorstandssitzung ob sie auch schon Beschwerden gehört haben. Dem Vizebürgermeister ist nichts bekannt.

13.16 Bei den letzten Starkregenfällen hat es im Kleinbaumgartner Graben Verklausungen gegeben. Der Thayawasserverband hat diese behoben, aber im Herbst muss der Graben geräumt werden.

13.17 Die Jagdgesellschaft Kleinbaumgarten möchte einen Mietvertrag für das ehemalige Altstoffsammelzentrum in Kleinbaumgarten. Die Jagdgesellschaft möchte das gesamte Objekt mieten. Der Bürgermeister sagte in der Vorstandssitzung, dass er eine Mietvereinbarung abfassen wird, aber nur für den Stadel, samt Einbauten der Jagdgesellschaft (Zerlegeraum und Kühlraum). Die beiden Räume, wo die Altstoffe gesammelt wurden, sind an die Landjugend vermietet. Die übrigen Räumlichkeiten werden von der Gemeinde benutzt.

13.18 Erdabfuhr KG Altenmarkt – Ausbaggerung noch erforderlich – Fa. Kober beauftragen, Landwirte haben wegen Erntezeit keine Zeit.

13.19 Neue Mittelschule – Rechnungsabschlussergebnis 2017 es wurden Beiträge von € 2.603,-- rückerstattet.

13.20 Finanzzuweisung Bundes € 29 461,-- und € 4.499,-- Stärkung Finanzkraft, die Landeshauptfrau schrieb dass die Bedarfszuweisungsmittel in die Sitzung eingebracht wurden.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien:

.....
Vzbgm. Josef Hartmann

.....
GR Franz Popp

.....
GR Mathilde Hager